RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

11. eGovernment-Wettbewerb Finalistentag 11. Juli 2011
Kategorie „Wirtschaftlichste eGovernment-Anwendung“

Mittelfristiges Investitionsprogramm Fördermittel (MIP – Förderung)

Winfried Schreiber

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten

Abteilung Wasserwirtschaft

MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

Mitarbeiter: 300

Aufgaben: Nachhaltiger Schutz des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen in Rheinland-Pfalz.

Aufgaben der Wasserwirtschaft:

Schutz und Bewirtschaftung der Gewässer sowie der Hochwasserschutz

Finanzielle Förderung

MITTELFRISTIGE INVESTITIONSPLANUNG, WASSERWIRTSCHAFTLICHE FÖRDERUNG

Abwasserbeseitigung

Wasserversorgung

Gewässerrenaturierung, -unterhaltung

„Konjunkturprogramm“

Seit 1965 mehr als 4,5 Mrd. € Fördermittel
Jahresförderprogramm ca. 80 Mio. €,
Investitionsvolumen jährlich 115 Mio. €

Kommunalpolitische Bedeutung

Über 230 Maßnahmeträger, 420 Anwender
Über 350 Bewilligungen jährlich
Vertretbare Entgelte, Leistungskraft von Kommunen und Bürgern

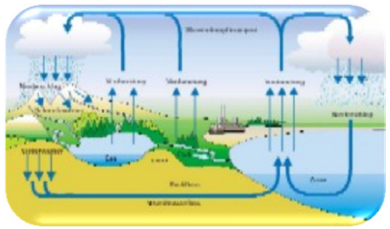
Umweltpolitische Bedeutung

Hohe erreichte Anschlussgrade
Gute Gewässerqualität
Klimawandel, demografischer Wandel

Hochwasserschutz

Landwirtschaftlicher Wasserbau

Pilotprojekte, Modellvorhaben



EGOVERNMENT ALS TEIL DER VERWALTUNGSMODERNISIERUNG

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

Finanzielle Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen

MitarbeiterInnen

„Kunden“

Personelle/finanzielle Ressourcen

Aufgabenkritik

Prozessoptimierung

IT-Lösung

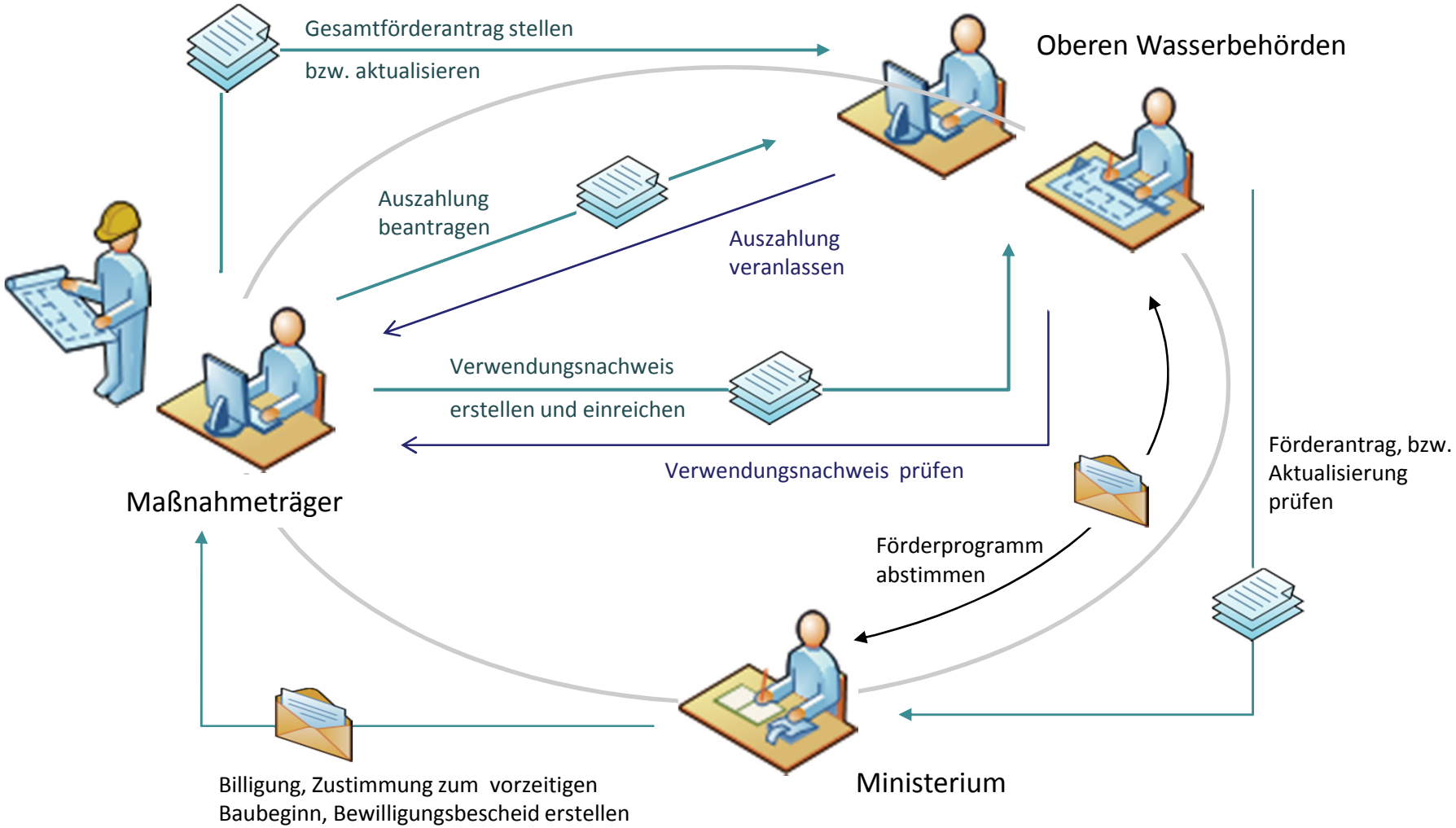
Rechtssicherheit

Effizienz

Akzeptanz

GESCHÄFTSPROZESSE FÖRDERUNG IN DER WASSERWIRTSCHAFT

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN



IT-PROJEKT „MIP-FÖRDERUNG“

Projektziele

Prozessqualität: **Medienbruchfreie Vorgangsbearbeitung** im gesamten Förderprozess, Verfügbarkeit aller förderrelevanten Daten „just-in-time“ in der Prozesskette.

Transparenz: **Einbeziehung aller beteiligten Stellen** in die Vorgangsbearbeitung, sofortiger Überblick über Antragsstatus, aktuelle Finanzmittelplanung und Bescheide.

Effizienz: Entlastung der personellen Ressourcen durch **Verlagerung von Aufgaben**, zeitnahe Steuerung der Finanzmittel.

Projektteilnehmer

Vertreter der in MIP-Förderung involvierten Anwendergruppen der Maßnahmeträger, den kommunalen Spitzenverbänden, aus den Wasserbehörden und dem Umweltministerium, sowie externes Beratungsbüro

Projektbudget und -zeitplan

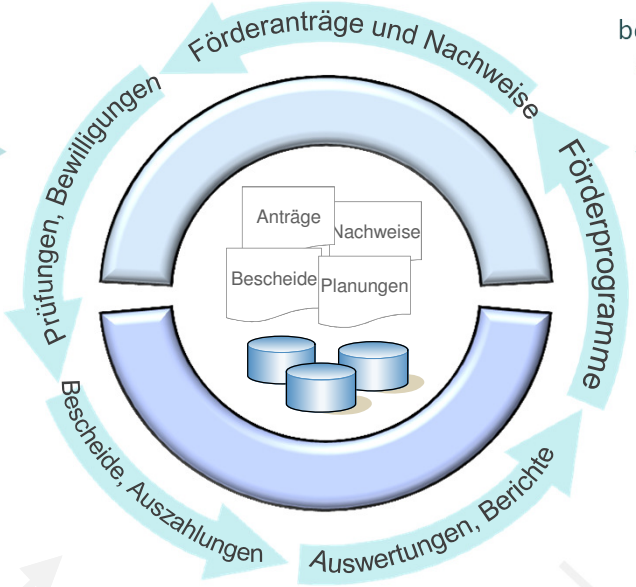
Haushaltsmittel: **400.000 €** (umfasst alle Kosten für Planung, Entwicklung und Einführung)

Zeitplan: März 2008 – April 2010

WEB-BASIERTES FACHVERFAHREN FÜR OPTIMIERTE FÖRDERPROZESSE

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

prüfen und veranlassen



beantragen und aktualisieren

Abbildung aller Vorgänge in der zentralen Maßnahmenakte

Tagesaktuelle Abfragen und Auswertungen

Integrierte Wiedervorlagen und Benachrichtigungen

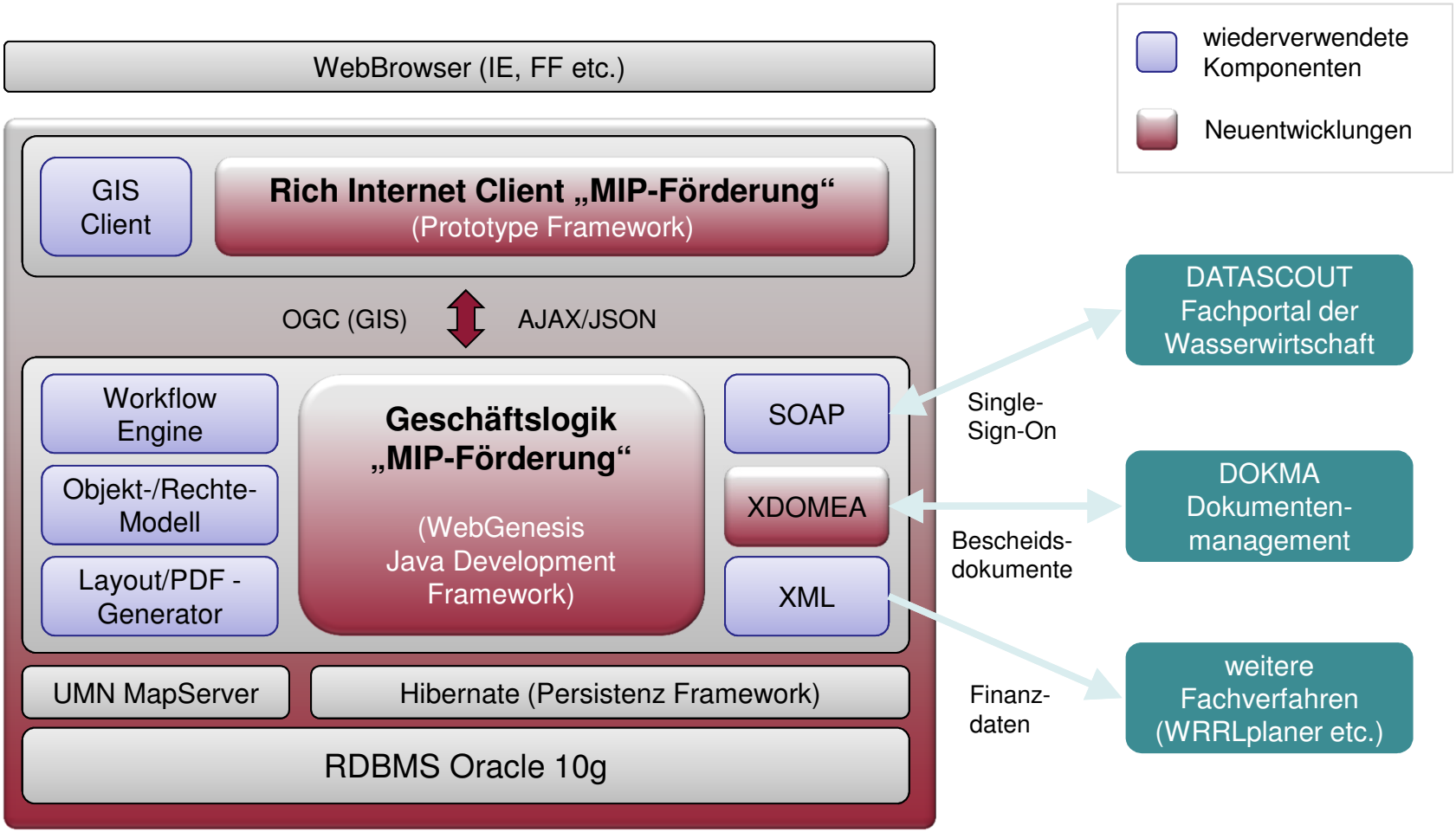
Automatische Generierung der Bescheide und Begleitdokumente („auf Knopfdruck“)

Vollständige Übernahme der Bestandsdaten

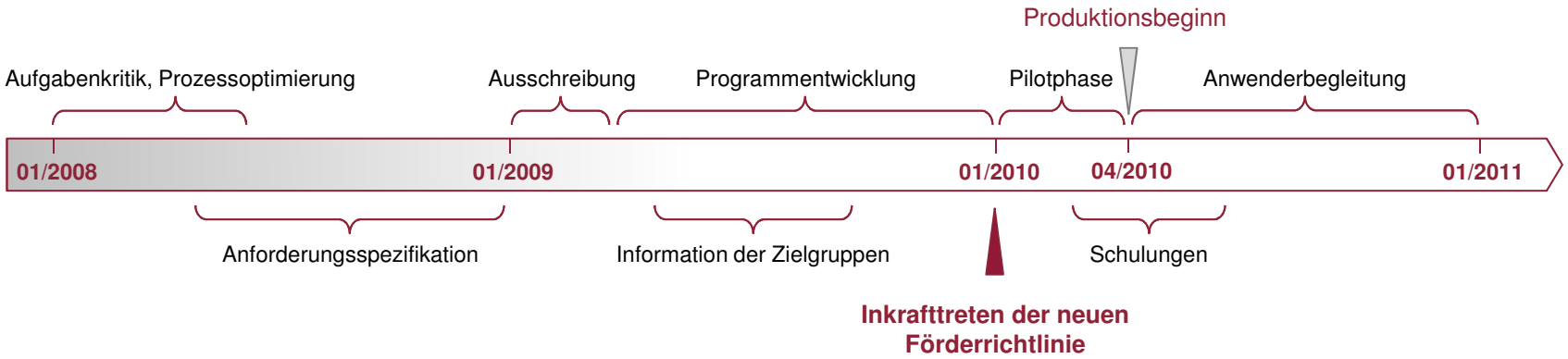
abstimmen und bewilligen

Workflow zum zentralen Dokumentenmanagement

SAGA-KONFORME MEHRSCHICHTEN-ARCHITEKTUR



ZEITPLAN „MIP-FÖRDERUNG“



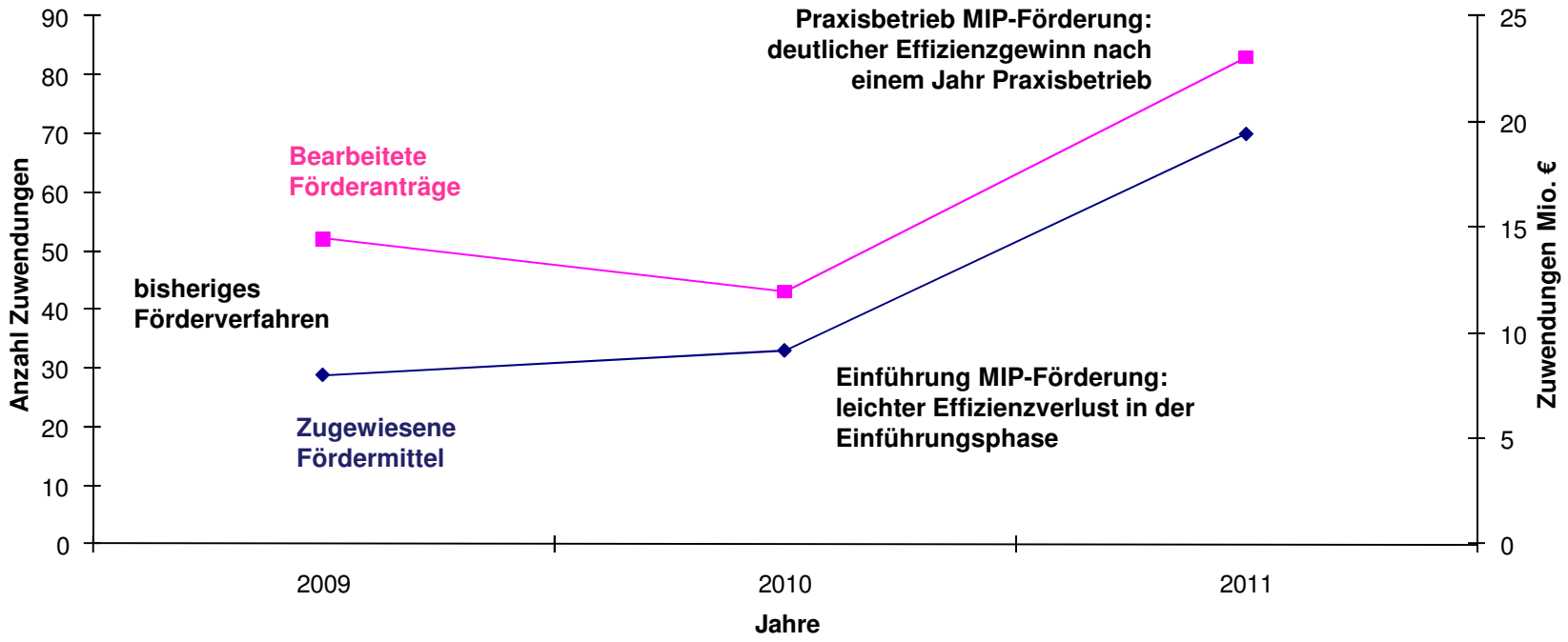
Begleitend zur Systemeinführung in 2010:

- Neue Förderrichtlinie fixiert ab 1.1.2010 den elektronischen Datenaustausch als einzig zulässigen Weg („Big Bang“)
- umfangreiche Kommunikation und Schulungsmaßnahmen sowie intensive fachliche Betreuung der Anwendergruppen sichert Akzeptanz

Seit 01.04.2010 laufen 100 % aller Förderanträge über das System

AUSWIRKUNGEN AUF DIE EFFIZIENZ DER FÖRDERPRAXIS DURCH MIP-FÖRDERUNG

Fachbehörde: Bei gleicher Anzahl Bearbeiter werden im Vergleichszeitraum (2009 – 2011, jeweils 1. Halbjahr) **60% mehr Anträge** mit 2,5-fachem Zuwendungsvolumen bearbeitet.

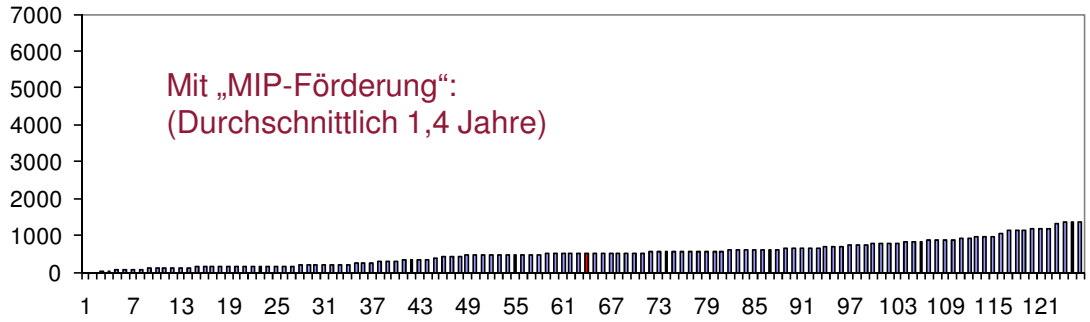


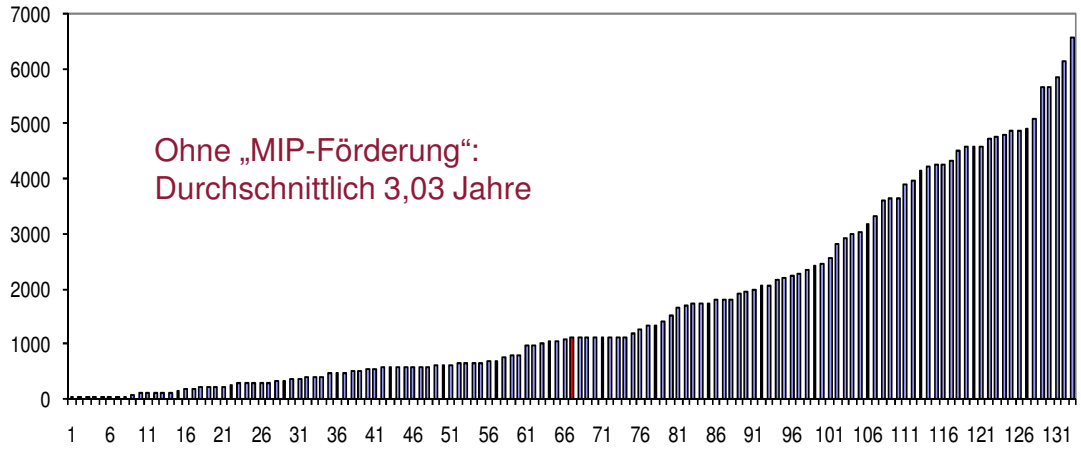
AUSWIRKUNGEN AUF DIE EFFIZIENZ DER FÖRDERPRAXIS DURCH MIP-FÖRDERUNG

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

Maßnahmeträger:

Der durchschnittliche Zeitraum vom Bescheid bis zur Vorlage des Verwendungsnachweise wurde um **mehr als 50% reduziert**
(2007:3 Jahre ->
2011: 1,4 Jahre)





„LESSONS LEARNED“

Komplexe Fachanwendungen sind auch mit knappem Budget und Zeitrahmen mit hoher Akzeptanz erfolgreich realisierbar:

- Eine gründliche Aufgabenkritik sowie die detaillierte Anforderungsspezifikation waren für diesen Erfolg unverzichtbare Grundlagen.
- Die Durchsetzung als ausschließlich elektronisches Verfahren („Big Bang“) per Verwaltungsvorschrift von Anfang an sparte Kosten, Zeit und Aufwand.
- Die Investition in konkret nutzbringende Mehrwerte sowie eine intensive Anwenderbetreuung sicherte hohe Akzeptanz innerhalb weniger Monate.
- Qualität erfordert ein dauerhaftes Akzeptanzmanagement

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !

WEB-BASIERTES FACHVERFAHREN FÜR OPTIMIERTE FÖRDERPROZESSE

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

MIP-Förderung

Mail senden | FAQ | Hilfe

Startseite | Maßnahmenübersicht | Informationen | Förderprogramm | Berichte | Auswertungen | MIP-Verwaltung | 1-3335

Maßnahme 1-3335

Renaturierung des Hirschgraben(TestmipMT - Status der Maßnahme: bewilligt)

- Übersicht
- Förderanträge
  - Aktualisierung F04
  - Aktualisierung F03
  - Aktualisierung F02
  - F01
- Bewilligungen
  - B01/1 (zu F02)
    - B01/2 (zu F02)
- Auszahlungsanträge
  - A02 (zu B01/1)
  - A01 (zu B01/1)
- Verwendungsnachweise
  - V01 (Jahr 2011)

Übersicht

Finanzplanung des Maßnahmenträgers nach aktuellem Förderantrag F04

	Gesamtsumme	2011	2012	2013
Investitionskosten	200.000 €	50.000 €	50.000 €	100.000 €
- Leistungen Dritter	10.000 €	- €	10.000 €	- €
- Nicht zuwendungsfähige Kosten	- €	- €	- €	- €
Zuwendungsfähige Kosten	190.000 €	50.000 €	40.000 €	100.000 €
Max. Zuwendung gem. Fördersatz	171.000 €	45.000 €	36.000 €	90.000 €
Beantragte Zuwendung	171.000 €	45.000 €	36.000 €	90.000 €

Finanzplanung der SGD nach aktuellem Förderantrag F04

Summen gemäß akt. Antrag		2011	2012	2013
Max. förderfähige IVK gem. ZBau	190.000 €			
Fördersatz p.a.		90 %	90 %	90 %
Vorschlag nach Prüfung SGD	171.000 €	45.000 €	36.000 €	90.000 €

©Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz

WEB-BASIERTES FACHVERFAHREN FÜR OPTIMIERTE FÖRDERPROZESSE

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

MIP-Förderung

Mail senden | FAQ | Hilfe

Startseite | Maßnahmenübersicht | Informationen | Förderprogramm | Berichte | Auswertungen | MIP-Verwaltung | 1-3335

Maßnahme 1-3335

Renaturierung des Hirschgraben(TestmipMT - Status der Maßnahme: bewilligt)

- Übersicht
- Förderanträge
  - Aktualisierung F04
  - Aktualisierung F03
  - Aktualisierung F02
  - F01
- Bewilligungen
  - B01/1 (zu F02)
    - B01/2 (zu F02)
- Auszahlungsanträge
  - A02 (zu B01/1)
  - A01 (zu B01/1)
- Verwendungsnachweise
  - V01 (Jahr 2011)

Verwendungsnachweis V01

Haushaltsjahr: 2011

Status: geprüft

Zusammenfassung | Weitere Prüfvermerke | Einnahmen | Ausgabenübersicht | Ausgabenliste

Kategorie	Summe Rechnungen €	Förderfähiger Anteil	
		Summe MT(€)	geprüfte Summe SGD(€)
-	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Gesamtsumme Ausgabenliste	**55.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**
Sonstige Ausgaben		0,00	0,00
Leistungen Dritter		2.000,00	2.000,00
Verrechnung aus der Abwasserabgabe		0,00	0,00
Mehr-/Minderkosten aus Verwendungsnachweisen		0,00	0,00
Summe		**48.000,00**	**48.000,00**
In früheren Bauabschnitten bereits geleistete Ausgaben		0,00	0,00
Insgesamt		**48.000,00**	**48.000,00**

©Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz